



Familien-Service-Büro

Kita - Bedarfsplan 2015 / 16

Bestand und Auslastung 2014/15

im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Krippe und Tages-
pflege (0-3 Jahre)



Kindergarten
(3-6 Jahre)



Hort (6-14 Jahre)

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg
 - Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden
 - Planbereiche
 - Altersstruktur der Kinder
 - Ergebnisse und Planungen
3. Bestand, Auslastung, Planungen und Quoten in Planbereichen
 - Planbereich Clenze
 - Planbereich Dannenberg
 - Planbereich Gartow
 - Planbereich Hitzacker
 - Planbereich Lüchow
 - Landkreis Lüchow-Dannenberg (Zusammenfassung)
4. Mitteilungen aus den Bedarfsplanungssitzungen 2015
5. Mitteilungen aus den Platzvergabebesitzungen 2015

1. Gesetzliche Grundlagen der Kita-Bedarfsplanung

Die Kita-Bedarfsplanung ist ein Teil der Jugendhilfeplanung und als solche Aufgabe des Landkreises Lüchow-Dannenberg als öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Als solchem obliegt ihm, gemäß § 79 i.V.m. § 80 SGB VIII und § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in der Fassung vom 07.02.2002 die Planungsverantwortung sowie die jährliche Fortschreibung des Bedarfs an Kinderbetreuungsangeboten in Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horten und Kindertagespflege.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg steht als Träger der öffentlichen Jugendhilfe neben der Bedarfsplanung zusätzlich in der Verantwortung, den gemäß § 24 SGB VIII und § 12 Nds. KiTaG gesetzlich festgelegten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden

Für die Kita-Bedarfsplanung ist der öffentliche Träger der Jugendhilfe verantwortlich (siehe gesetzliche Grundlagen).

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg nimmt diese Aufgabe der Fachdienst Jugend-Familie-Bildung wahr. Alle Planungen und daraus resultierenden Veränderungen werden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der jeweils zuständigen Samtgemeinde und den Trägern der Kindertageseinrichtungen erarbeitet und koordiniert. Sie sind wesentliche Kooperationspartner für die Gesamtaufgabe:

„Kita-Bedarfsplanung“

Planbereiche

Die Kindertagesbetreuung im Landkreis Lüchow Dannenberg wird für die Kita – Bedarfsplanung in 5 Planbereiche eingeteilt

Planbereich Lüchow (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Clenze (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Dannenberg (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Hitzacker (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Gartow (Samtgemeinde Gartow)

Altersstruktur der Kinder mit Erläuterungen

Nachdem in den letzten 13 Jahren die Betreuungsangebote für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zur Einschulung deutlich verbessert werden konnten, werden seit 2007/2008 die Anstrengungen auf die Betreuung von Unter-Dreijährigen (U3), wegen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahres ab August 2013 erweitert, ohne die Planungs-Erfordernisse im Kindergarten-Alter und für Schulkinder zu vernachlässigen.

Hierzu werden das Betreuungsangebot und der damit erfüllbare Betreuungsbedarf in 3 Säulen mit der jeweils gleichbleibenden Farbe dargestellt.

0-3 Jahre

Kinderkrippen, altersübergreifende Gruppen (15:5) und Kindertagespflege (gleichrangiges Angebot)

Die **U3**-Planungsquote steigt im LK DAN auf 29,39 % in Tageseinrichtungen und einschl. 103 fiktiv angenommene Betreuungsplätzen in Tagespflege auf ca. **39,24 %**.

Die Bundesregierung hat die empfohlene Versorgungsquote von Plätzen im Bereich u3 (Kita und Kindertagespflege) von zunächst 35 % auf nun **41% angehoben**. Die vergangenen zwei Jahre haben bundesweit gezeigt, dass Eltern ihre Kinder sehr viel früher in eine Einrichtung geben als bisher angenommen. Im Landkreis Lüchow – Dannenberg kann diese Quote noch nicht erreicht werden. Dies bestätigen auch die Platzvergabebesitzungen in den Krippeneinrichtungen, die auch in diesem Jahr wieder stattfinden mussten.

Die Kindertageseinrichtungen im Landkreis entwickeln in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend-Familie-Bildung unterschiedliche Konzeptionen, um die Bedarfe der Eltern nach Betreuungsplätzen für die unter-Dreijährigen, abzudecken.

So werden beispielsweise altersübergreifende Gruppen angeboten, in denen 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und 5 Kinder unter drei Jahren betreut werden. Ebenso wurde es den Kinderspielkreisen ermöglicht, unter bestimmten Rahmenbedingungen, Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufzunehmen (derzeit in Langendorf und Siemen).

Zum neuen KitaJahr werden an den Standorten Zernien, Bergen, Bredenbock und Neu Darchau die bestehenden altersübergreifenden Gruppen in Krippengruppen umgewandelt, da hier vermehrt Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren benötigt werden. Zusätzlich können diese Einrichtung dann auch, die seit Januar 2015 eingeführte dritte Kraft in Krippengruppen einsetzen. Diese Gesetzesänderung bedeutet eine deutliche Verbesserung des ErzieherIn-Kind Schlüssels und kann derzeit ausschließlich in Krippengruppen zum Tragen kommen. Altersübergreifende Gruppen sind hiervon ausgeschlossen.

Die Planzahlen für den Bereich Kindertagespflege werden fiktiv geplant. Es wird davon ausgegangen, dass 50 % der Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen. Derzeit sind 70 qualifizierte Tagespflegepersonen vermittelbar. Leider ist die Verteilung der Tagespflegepersonen sehr unterschiedlich, so dass es immer noch Planbereiche gibt, in denen kaum Tagespflegepersonen zur Verfügung stehen.

Die Zahlen der Einwohnermeldeämter zeigen im Durchschnitt der Planbereiche einen geringen Anstieg der Kinderzahlen der Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Die Belegungsquoten zeigen weiterhin, dass die Kinder früher in die Einrichtungen kommen oder in Betreuung gegeben werden.

3-6 Jahre

Kindergärten, Kleine Kindertagesstätten und Kinderspielkreise

Die erreichten Planungsquoten in der Kiga-Betreuung stellen i.d.R. eine zufriedenstellende Angebotslage dar. Leider kann auch hier dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern nicht immer entsprochen werden. In diesem Planungsjahr mussten verhältnismäßig viele Platzvergaben stattfinden und öfter als in der Vergangenheit auf Nachmittagsplätze verwiesen werden.

Eine besondere Herausforderung ist es, das Angebot an Ganztagsplätzen, insbesondere im Planbereich Dannenberg vorzuhalten. Die reine Planzahl deckt den Rechtsanspruch von 4 Std. täglich ab, das ist aber nicht der tatsächliche Bedarf an Betreuungszeiten. Dieser liegt bei mindestens 5 Std. und reicht bis zu 10 Std. täglich.

Auch haben sich kaum planbare Entwicklungen, wie die Aufnahme von Flüchtlingskindern, Zuzüge und steigender Integrationsbedarf auf die Bedarfs- und Angebotssituation der Einrichtungen ausgewirkt.

Weiterhin zunehmend ist der Bedarf an Ganztagsbetreuung, die Buchung von Sonderöffnungszeiten und die Einnahme einer Mittagsmahlzeit auch durch Kinder, die zwar nicht ganztags betreut werden, aber erweiterte Öffnungszeiten nutzen. Kinderspielkreise, die zwar den gesetzlichen Anspruch auf eine mindestens 4 Stunden tägliche Betreuung der Kinder abdecken, dürfen aber laut Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz nur maximal 5 Stunden täglich öffnen. Damit ist der Bedarf der Eltern oft nicht abzudecken, da bei einem Flächenlandkreis wie Lüchow-Dannenberg oft weite Fahrtwege zur Arbeitsstelle mit eingerechnet werden müssen.

Für die Planung bleibt es weiterhin eine hohe Herausforderung, trotz leicht rückläufiger Kinderzahlen in dieser Altersgruppe, den veränderten Bedarfen nach flexibleren und längeren Betreuungszeiten, dem gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr gerecht zu werden.

Es bedarf einer hohen Flexibilität seitens der Träger der Einrichtungen und besonders der Beschäftigten in den Kitas.

Kindertagespflege ist im Bereich der 3-6 Jährigen Kinder ein nachrangiges Angebot zu der Betreuung in Kindergärten und Kinderspielkreisen. Seit 2 Jahren steigen aber die Nachfragen nach einer Ferienersatzbetreuung in Kindertageseinrichtungen, die dann mit Tagespflegepersonen in den Räumen der Kitas angeboten werden. Hier gibt es einen steigenden Bedarf, der im nächsten Jahr innerhalb der Kita-Bedarfsplanung abgebildet werden wird.

(6-14 Jahre)

Kinderhorte und Schulkindbetreuung in altersübergreifenden Gruppen

Trotz des Ausbaus der Ganztagschulen ist der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im **Schulalter** unverändert. In Lüchow - Dannenberg stehen weiterhin 188 Plätze zur Verfügung. An den Standorten, an denen keine reine Hortgruppe möglich ist, werden gerade die jüngeren Hortkinder in altersübergreifenden Nachmittagsgruppen betreut.

Es gibt Planungen an unterschiedlichen Grundschulstandorten, neben dem Ganztagsangebot zusätzlich eine Hortbetreuung anzubieten. Besonders die Randzeiten und die Ferienbetreuung kann durch das bisherige Ganztagsschulangebot nicht abgedeckt werden. Über diese Entwicklungen wird im laufenden Jahr im Rahmen der Kitabedarfsplanung berichtet.

Verfügbare Plätze im Planbereich Clenze 01.02.2015				
DRK Kita Bergen	80	15	45	20
DRK Kita Schnega	40	10	30	0
Spielkreis Kiefen	20	0	20	0
ev. Kita Clenze	113	18	75	20
DKSB Kinderstübchen Kassau	10	1	9	0
Summe	263	44	179	40
Tagespflege	17	9		

In Kindertageseinrichtungen: Im laufenden Kita-Jahr führte in Schnega der Anstieg der Kinderzahlen dazu, dass hier die Konzeption auf 2 altersübergreifende Gruppen (15:5) umgestellt wurde. Somit konnten 5 weitere Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden.

Die Platzkapazitäten in den anderen Einrichtungen blieben unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Clenze stehen derzeit 17 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 9 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist auch im Südkreis deutlich gestiegen. Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 wird geplant, die Situation zu verbessern und zusätzliche Plätze bei Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stellen zu können.

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Planbereich Clenze: 01.02.2015																	
DRK Kita Bergen	68	0	3	4	15	12	12	4	1	6	2	3	4	1	1	0	0
DRK Kita Schnega	35	0	0	6	7	8	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Kiefen	12	0	0	0	5	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ev. Kita Clenze	113	0	6	12	23	21	17	16	1	4	2	6	2	1	2	0	0
DKSB Kinderstübchen Kassau	7	0	0	1	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	235	0	9	23	50	49	39	27	2	10	4	9	6	2	3	0	0
		32			165				36								

In allen Kitas im Planbereich Clenze gibt es für alle Altersgruppen freie Platzkapazitäten. Somit können Zuzüge mit Plätzen versorgt werden, Integrationsbedarfe umgesetzt werden und ein Wechsel von der Krippe in eine Kindergartengruppe ist ebenfalls unterjährig möglich. (siehe Auslastungsquote der Einrichtungen in der nächsten Tabelle)
Die freien Kapazitäten im Kindergartenbereich liegen überwiegend im Nachmittagsbereich.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Clenze:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	89,35	72,73	92,18	90
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	30,6	26,02	100,61	7,48
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		65,63		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		42,68		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	34,24	35,77	109,15	8,32
Gesamtabgänge	49			
Gesamtzugänge	62			
davon U 3	28			

Die Auslastungsquoten zeigen in allen Altersgruppe leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder als auch der Kinder im Kindergartenalter liegen noch Anmeldungen vor, für eine unterjährige Aufnahme.

Planungen für das Kita-Jahr 2015-16 im Bereich Clenze

Für das Kita-Jahr 2015-16 musste erneut in der evangelischen Kinderkrippe in Clenze eine Platzvergabe erfolgen. Es konnten nicht alle Eltern mit Plätzen versorgt werden. Teilweise konnte in andere Einrichtungen verwiesen werden oder ein späterer Zeitpunkt (z.B. Februar 2016) angeboten werden.

Mit JHA-Beschluss am 11.06.2015 wurde eine Umstrukturierung im Bereich Bergen beschlossen. Hier wird es zukünftig eine Krippengruppe mit 15 Plätzen und eine Kiga-Gruppe mit 25 Plätzen geben. Vormalig standen hier 2 altersübergreifende Gruppen zur Verfügung. Durch die Umstellung konnte die zur Verfügung stehende Platzzahl für Kinder unter 3 Jahren auf 15 Plätze angehoben werden.

Damit passen sich die freien Kapazitäten in der Altergruppe 3-6 Jahre entsprechend an. Im Planbereich Clenze bleibt es weiterhin zu beobachten, inwieweit die stärkere Inanspruchnahme der Plätze für Kinder unter 3 Jahren mit der Anschlussversorgung im Kigabereich gewährleistet bleibt.

Auf die Quote haben die Veränderungen folgende Auswirkung:

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in % (0 bis 3 Jahre)		39,84 (49 Plätze)	106,10 (164 Plätze)	8,32 (36 Plätze)
---	--	----------------------	------------------------	---------------------

Planbereich Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Dannenberg:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.15)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Damnatz	34	2	2	2	3	2	2	3		2	2	4	1	4	0	3	2
Dannenberg	1089	57	70	68	63	51	77	67		78	75	80	84	77	75	80	87
Gusborn	154	9	8	12	5	10	7	9		14	8	9	8	12	15	12	16
Jameln	142	11	8	12	3	7	8	9		10	6	13	11	8	16	10	10
Karwitz	91	4	8	5	4	1	7	4		7	3	2	13	10	10	5	8
Langendorf	103	11	8	4	2	9	6	2		3	9	6	10	6	10	8	9
Zernien	159	12	10	10	10	14	9	7		6	7	9	8	18	12	16	11
Summe wohnhafte Kinder	1772	106	114	113	90	94	116	101		120	110	123	135	135	138	134	143
		333			401					1038							

Während die Kinderzahlen in Damnatz stabil sind, sind in den anderen Standorten unterschiedliche Schwankungen zu erkennen. Ein deutlicher Einbruch in den Geburtenzahlen zeigt sich in Karwitz.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder (01.01.14)	1754	103	109	90	92	113	89	116		106	125	127	133	138	135	140	138
		302			410					1042							

Im Planbereich Dannenberg sind die Kinderzahlen in der Gesamtzahl um 18 Kinder gestiegen. Der Zuwachs ist im Wesentlichen in der Altersgruppe 0-3 Jahre zu verzeichnen.

Verfügbare Plätze im Planbereich Dannenberg 01.02.2015				
DRK Kita Breese + Damnatz	90	20	70	0
DRK Kita Dannenberg	103	0	103	0
DRK Kita Zernien	55	14	41	0
DRK Krippe Dannenberg	29	26	3	0
Ev. Kita Dannenberg	101	14	87	0
Hort Popcorn Dannenberg	90	0	0	90
Kita Wunderland Dannenberg	35	15	20	0
Spielkreis Breselenz	20	0	20	0
Spielkreis Karwitz	20	0	20	0
Spielkreis Langendorf	25	5	15	0
Spielkreis Siemen	20	5	15	0
Krippe Elbtalschnecken Dannenberg	30	30	0	
Summe	618	129	394	90
Tagespflege	64	32		

In Kindertageseinrichtungen: In der Kindertagesstätte Wunderland reduzierte sich im laufenden Kita-Jahr, durch die Aufnahme eines Kindes mit Integrationsbedarf, die Platzkapazität auf 20 statt 25 Plätze.
Die Platzkapazitäten in den anderen Einrichtungen blieben unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Dannenberg stehen derzeit 64 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 32 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist deutlich gestiegen. Häufig arbeiten Eltern in Schichtdiensten und brauchen sehr frühe oder auch späte Zeiten.
Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 wird geplant, die Situation zu verbessern und zusätzliche Plätze bei Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stellen zu können.

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Planbereich Dannenberg:
01.02.2015

DRK Kita Breese + Damnatz	85	0	4	10	16	24	21	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Dannenberg	101	0	0	0	34	27	34	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Zernien	40	0	7	7	10	11	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Krippe Dannenberg	28	0	12	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita Dannenberg	103	1	3	9	21	30	29	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hort Popcorn Dannenberg	90	0	0	0	0	0	0	0	12	23	17	21	6	4	4	3	0	0
Kita Wunderland	33	0	7	6	7	3	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Breselenz	13	0	0	0	1	5	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Karwitz	10	0	0	0	2	1	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Langendorf	15	0	0	3	1	6	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Siemen	6	0	0	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krippe Elbtalschnecken	30	0	11	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	554	1	44	68	96	111	109	35	12	23	17	21	6	4	4	3	0	0
		113			351				90									

Im Planbereich Dannenberg gibt es für die Altersgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre freie Platzkapazitäten. Diese ergeben sich überwiegend aus freien Plätzen im Nachmittagsbereich und freien Vormittagsplätzen in der Fläche. Die Situation in Dannenberg Stadt zeigt eine hohe Belegung insbesondere im Vormittags- und Ganztagsbereich der Altersgruppe 3-6 Jahren. Die angebotenen Plätze für die Kinder von 6-14 Jahren (Hort Popcorn Dannenberg) sind zu 100% belegt.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Dannenberg:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	89,64	87,6	89,09	100
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	31,26	33,93	87,53	8,67
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		70,93		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		48,35		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	34,88	38,74	98,25	8,67
Gesamtabgänge	114			
Gesamtzugänge	174			
davon U 3	89			

Die Auslastungsquoten zeigen in den Altersgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder als auch der

Kinder im Kindergartenalter liegen noch Anmeldungen vor, für eine unterjährige Aufnahme. Im Bereich der Schulkindebetreuung liegt bereits einen Warteliste vor.

Planungen für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Dannenberg

Dannenberg Stadt: Für das Kita-Jahr 2015-16 waren in allen Einrichtungen in der Stadt Dannenberg der Einrichtungen für die Kinder von 3-6 Jahren Platzvergaben erforderlich. Es konnten 20 Eltern nicht mit den gewünschten und benötigten Plätzen versorgt werden. Es wurden Eltern auf die freien Kapazitäten im Nachmittagsbereich verwiesen, bzw. auf Vormittagsplätze im Umkreis von Dannenberg Stadt. Die freien Kapazitäten in Kinderspielkreisen sind für Eltern oft nicht ausreichend, da Kinderspielkreise maximal 5 Stunden öffnen dürfen. Besonders eng wurde es bei der Belegung von Ganztagsplätzen. Der Zuwachs an Flüchtlingskindern macht sich ebenfalls in diesem Planbereich deutlich bemerkbar. Aufgrund der fehlenden Platzkapazitäten konnten diese Kinder keinen Platz im Vormittagsbereich bekommen, obwohl die Eltern einen Deutschkurs am Vormittag besuchen sollten. Die Möglichkeit eine Einrichtung im Umland zu besuchen ist kaum umsetzbar, da diese Familien nicht mobil sind.

Mit JHA-Beschluss am 11.06.2015 wurde eine stillgelegte Gruppe in der DRK Kita Mullewapp akquiriert und somit konnten 10 weitere Plätze im Vormittagsbereich geschaffen werden. Somit ist die Situation für den Start des KitaJahres 2015-16 zum 1.08.2015 entspannt. Die wenigen freien Kapazitäten dürften aber nicht ausreichen um Zuzüge, weitere Flüchtlingskinder, Wechsel von Krippenkindern in den Kindergarten und Integrationsbedarfe abdecken zu können.

Für die Planung im Bereich Dannenberg ist es darum wichtig, die Standorte Langendorf und Siemen in einem ersten Schritt für die Bedarfe der Familien vor Ort auszustatten. Wenn mehr Betreuungszeiten angeboten werden können und eine Betreuung ab dem ersten Lebensjahr in den Einrichtungen möglich ist, werden Eltern ihre Kinder wieder vor Ort anmelden und dies hätte eine Entlastung für die Belegungssituation in Dannenberg Stadt zur Folge.

In der JHA-Sitzung am 11.06.2015 wurde darum der Kündigung der Jugendhilfevereinbarung der beiden Spielkreise zugestimmt.

Hort Popcorn Dannenberg: Aufgrund steigender Integrationsbedarfe in Horteinrichtungen wird mit dem JHA –Beschluss vom 11.06.2015 eine bestehende Hortgruppe in eine Integrationsgruppe umgewandelt. Die fehlenden Plätze, aufgrund der einhergehenden Platzzahlreduzierung und die steigenden Nachfragen nach Hortplätzen führt zu einer Außengruppe der Horteinrichtung in der Grundschule Prisser. Dadurch können 20 weitere Plätze für den Planbereich geschaffen werden und die Abholsituation der Kinder aus der Grundschule Prisser kann gelöst werden.

Zernien: In der DRK Kita Zernien wird zum Kita-Jahr 2015-16 die bisherige altersübergreifende Gruppe in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Es werden 10 neue Krippenplätze geschaffen um den Bedarfen vor Ort gerecht zu werden.

Karwitz: Aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen und der fehlenden Belegung des Spielkreises Karwitz wird dieser zum KitaJahr 2015-16 geschlossen.

Auf die Quote haben die Anpassungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	40,24 (134 Plätze)	94,76 (380 Plätze)	10,21 (106 Plätze)
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Planbereich Gartow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Gartow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.15)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre									
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Gartow	127	2	7	5		7	11	4	6		7	9	7	18	11	12	15	6	
Gorleben	73	6	4	4		5	6	4	3		4	5	4	10	2	4	6	6	
Höhbeck	44	4	2	2		2	4	1	1		6	3	2	3	3	9	2	0	
Prezelle	37	2	3	3		1	5	2	1		3	2	3	3	2	4	2	1	
Schnackenburg	50	5	2	3		1	4	1	2		4	2	5	1	3	7	5	5	
Summe wohnhafte Kinder	331	19	18	17		16	30	12	13		24	21	21	35	21	36	30	18	
		54				71				206									

Während die Kinderzahlen in Prezelle, Höhbeck und Gorleben durchschnittlich gesehen relativ stabil sind, ist in Gartow die Geburtenzahl gesunken und in Schnackenburg deutlich gestiegen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

<u>Summe wohnhafte Kinder</u> (01.01.14)	332	17	19	15	28	10	12	23		20	21	35	21	35	28	20	28		
		51				73				208									

Im Planbereich Gartow sind die Kinderzahlen insgesamt gesehen stabil. Es gibt eine leichte Steigerung in den Altersgruppen 0-3 Jahre.

Verfügbare Plätze im Planbereich Gartow:
01.02.2015

DRK Kita Gartow	89	14	69	13
Spielkreis Prezelle	10	0	10	0
Summe	99	14	79	13
Tagespflege	20	10		

In Kindertageseinrichtungen: In der DRK Kindertagesstätte Gartow wurde unterjährig auf zusätzliche Bedarfe im Nachmittags- und Ganztagsbereich eingegangen und eine altersübergreifende Nachmittagsgruppe installiert.

Die Platzkapazitäten im Spielkreis Prezelle blieb unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Gartow stehen derzeit 20 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 10 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist deutlich gestiegen.

Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 wird geplant, die Situation zu verbessern und zusätzliche Plätze bei Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stellen zu können.

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Planbereich Gartow: 01.02.2015															
DRK Kita Gartow	69	0	4	9	11	24	14	3	2	2	0	0	0	0	0
Spielkreis Prezelle	6	0	0	0	0	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	75	0	4	9	11	28	16	3	2	2	0	0	0	0	0
		13			58				4						

Im Planbereich Gartow gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 3-6 Jahren und für Kinder bis 14 Jahren (Schulkindbetreuung) freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind alle Plätze ausgelastet und es besteht eine Warteliste. In der DRK Krippe in Gartow wird im Rahmen einer Einzelintegration ein Kind betreut.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Gartow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	75,76	92,86	73,42	30,77
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	22,66	24,07	81,69	1,94
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		68,57		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		44,44		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	29,91	25,93	114,08	1,94
Gesamtabgänge	13			
Gesamtzugänge	14			
davon U 3	6			

In der Auslastungsquote sind die größten Kapazitäten im Bereich der Kindergartenversorgung festzustellen. In allen Gruppen im Planbereich sind freie Kapazitäten festzustellen.

Planung für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Gartow

Der DRK Kita Gartow liegen aktuell Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren vor, die keinen Platz in der Krippe bekommen werden. Zusätzlich liegen unterjährige Anfragen vor. Das Kind mit I-Status wechselt zum KitaJahr 2015-16 in die Kindergartengruppe und 2 weitere Anfragen von Kindern mit Integrationsbedarf liegen vor.

Der Spielkreis in Prezelle hat derzeit freie Kapazitäten und ist auch im KitaJahr 2015-16 nicht ausgelastet. Dieser kann aber keine Kinder unter 3 Jahren aufnehmen. Auch Kinder mit Integrationsbedarf dürfen in einem Kinderspielkreis nicht betreut werden.

Aktuell liegen dem JHA zwei Anträge vor:

DRK Kita Gartow: Wiedereröffnung einer stillgelegten Gruppe als altersübergreifende Integrationsgruppe. Damit könnten die Bedarfe der Kinder unter Drei und die Integrationsbedarfe abgedeckt werden. (siehe Antrag JHA vom 11.06.2015 und 09.07.2015)

Antrag der Elterninitiative EBNE e.V. auf Einrichtung einer Waldgruppe. Hier könnten 15 Plätze für Kinder im Alter von 3-6 Jahren geschaffen werden. (keine Integrationsbedarfe und ohne Sonderöffnungszeitenbuchung)
(siehe Antrag JHA vom 11.06.2015 und 09.07.2015)

Auf die Quote hätten die Anträge folgende Auswirkung:

Quote mit DRK Antrag (Ohne Waldgruppe)

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %		33,33 (18 Plätze)	135,22 (96 Plätze)	1,94 (4 Plätze)
---	--	----------------------	-----------------------	-----------------

Hinweis: Hier geht die Planung von den bisher 4 belegten Hortplätzen aus. Es könnten aber in der altersübergreifenden Nachmittagsgruppe weitere Hortkinder aufgenommen werden (max. 7 Kinder). Dies hätte dann auch eine Auswirkung auf die Quote der Kinder 3-6 Jahre.

Quote mit Waldgruppe (Ohne DRK Antrag)

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %		25,93 (14 Plätze)	135,22 (96 Plätze)	1,94 (4 Plätze)
---	--	----------------------	-----------------------	-----------------

Hinweis: Die Quote der Plätze für 3-6 Jahre verändert sich hier genau gleich zum vorherigen Antrag, da in beiden Situationen weitere 15 Plätze geschaffen werden würden für die Altersgruppe 3-6 Jahre. Auf die Quote im unter Dreijährigen Bereich und auf den Schulkindbereich hat dieser Antrag keine Auswirkung, da diese Altersgruppen laut dem derzeit gültigen Kindertagesstättengesetz in einer Waldeinrichtung nicht betreut werden dürfen.

Quote mit DRK Antrag und Waldgruppe

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %		33,33 (18 Plätze)	156,34 (111 Plätze)	1,94 (4 Plätze)
---	--	----------------------	------------------------	-----------------

Die Entscheidung über die Umsetzung/Genehmigung der Anträge ist für den JHA am 9.07.2015 geplant.

Planbereich Hitzacker:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Hitzacker:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.15)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Göhrde	72	1	2	4		3	2	5	6		7	7	3	3	5	9	6	9
Hitzacker	560	29	29	27		36	31	33	39		31	37	38	45	35	46	52	52
Neu Darchau	163	10	10	12		9	7	10	9		15	7	14	14	7	12	14	13
<u>Summe wohnhafte Kinder</u>	<u>795</u>	<u>40</u>	<u>41</u>	<u>43</u>		<u>48</u>	<u>40</u>	<u>48</u>	<u>54</u>		<u>53</u>	<u>51</u>	<u>55</u>	<u>62</u>	<u>47</u>	<u>67</u>	<u>72</u>	<u>74</u>
<u>woohnhafte Kinder</u>		<u>124</u>				<u>190</u>				<u>481</u>								

Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Hitzacker relativ konstant. Lediglich im Außenbereich Göhrde sind ist die Zahl leicht rückläufig.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

<u>Summe wohnhafte Kinder</u>	<u>771</u>	<u>36</u>	<u>44</u>	<u>43</u>	<u>38</u>	<u>46</u>	<u>53</u>	<u>50</u>		<u>51</u>	<u>51</u>	<u>57</u>	<u>46</u>	<u>62</u>	<u>71</u>	<u>71</u>	<u>52</u>
01.01.2014		<u>123</u>				<u>187</u>				<u>461</u>							

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kinderzahlen im Planbereich Hitzacker um 25 Kinder gestiegen. Der deutlichste Anstieg ist im Bereich der Kinder von 6-14 Jahren zu verzeichnen.

<u>Verfügbare Plätze im Planbereich Hitzacker:</u> 01.02.2015				
ev. Kita Hitzacker (Kiga und Krippe)	111	15	84	12
freier Kiga Hitzacker	26	0	26	0
Kita Neu Darchau	40	10	30	0
Kita Bredenbock	30	6	24	0
Summe	<u>207</u>	<u>31</u>	<u>164</u>	<u>12</u>
Tagespflege	20	<u>10</u>		

in Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten im Planbereich Hitzacker waren unverändert. In der Freien Kita Hitzacker wurde Aufgrund eines Platzsharrings ein 26. Platz mit einer Sondergenehmigung installiert.

in der Kindertagespflege: Im Planbereich Hitzacker stehen derzeit 20 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 10 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen.

Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 wird geplant, die Situation zu verbessern und zusätzliche Plätze bei Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stellen zu können.

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Planbereich Hitzacker: 01.02.15																	
ev. Kita Hitzacker (Kiga und Krippe)	89	0	9	6	17	16	23	8	2	3	1	2	1	1	0	0	0
freier Kiga Hitzacker	26	0	0	0	6	9	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kita Neu Darchau	32	0	3	7	4	9	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kita Bredenbock	26	0	2	4	4	6	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	173	0	14	17	31	40	45	16	2	3	1	2	1	1	0	0	0
			31		132								10				

Im Planbereich Hitzacker gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 3-6 Jahren und für Kinder bis 14 Jahren (Schulkindbetreuung) freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind alle Plätze ausgelastet und es besteht eine Warteliste.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Hitzacker:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	83,57	100	80,49	83,33
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	21,76	25	69,47	2,08
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		48,81		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		34,17		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege (0 bis 3 Jahre) in %	26,04	25	86,32	2,49
Gesamtabgänge	49			
Gesamtzugänge	65			
davon U 3	26			

Planungen für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Hitzacker

Im Planbereich Hitzacker liegen aktuell mehr Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren vor, die keinen Platz in der Krippe bekommen werden. Zusätzlich liegen Anfragen vor, für die unterjährige Aufnahme. In der evangelischen Krippe in Hitzacker musste eine Platzvergabe stattfinden.

In der Kita Bredenbock, ev. Krippe Hitzacker und in der Kita Neu Darchau können mit der aktuell zur Verfügung stehenden Platzkapazität nicht alle Kinder aufgenommen werden.

Im JHA am 11.06.2015 wurden folgende Anträge genehmigt:

Antrag der Kita Bredenbock auf Ausweitung der bisherigen 5 Plätze (altersübergreifende Gruppe) auf eine Krippengruppe mit 12 Plätzen.

Antrag Kita Neu Darchau auf Umwandlung der bisherigen zwei altersübergreifenden Gruppen in eine Krippengruppe mit 15 Plätzen und einer Kindergartengruppe. Dadurch können 5 weitere Krippenplätze geschaffen werden. Zusätzlich wird in Neu Darchau eine halbe Hortgruppe installiert um die Bedarfe der Kinder im Grundschulalter abdecken zu können. (siehe JHA vom 11.06.2015)

Durch diese Umstellungen können auch Bedarfe aus Hitzacker mit abgedeckt werden.

Auf die Quote haben die Umwandlungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege (0 bis 3 Jahre) in %	33,87 (42 Plätze)	83,68 (159 Plätze)	4,57 (22 Plätze)
---	----------------------	-----------------------	---------------------

Planungsbereich Lüchow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Lüchow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.15)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Küsten	188	8	10	10		5	12	9	10		7	16	12	21	12	20	14	22
Lemgow	169	7	8	10		8	11	9	4		17	10	13	10	13	16	19	14
Lübbow	135	9	11	8		4	10	4	11		11	9	13	11	5	10	6	13
Lüchow	1153	77	70	75		60	65	71	61		69	77	85	83	90	83	100	87
Trebel	138	10	4	5		8	12	7	6		14	12	8	11	9	10	12	10
Woltersdorf	133	4	6	8		6	4	14	5		10	9	7	10	12	9	15	14
Wustrow	407	23	21	23		30	29	27	23		23	31	32	27	30	26	28	34
Summe wohnhafte Kinder	2323	138	130	139		121	143	141	120		151	164	170	173	171	174	194	194
		407				525					1391							

Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Lüchow relativ konstant. Lediglich in der Stadt Lüchow ist ein deutlicher Anstieg zu erkennen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder (01.01.2014)	2280	123	130	110	138	132	118	150		153	167	166	162	171	186	194	180	
		363				538					1379							

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Zuwachs von 43 Kindern zu verzeichnen. Während die Altersgruppe 3-6 Jahre rückläufig ist, sind in den Altersgruppen 0-3 Jahre und 6-14 Jahre die Zahlen zum Vorjahr gestiegen

Verfügbare Plätze im Planbereich Lüchow: (01.02.2015)				
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	156	15	142	0
Ev. Kita Küsten	25	2	25	0
Ev. Kita Wustrow	103	11	92	0
DRK Kita Lüchow	70	4	66	2
DRK Brunsilien (Krippe u. Kiga)	50	30	20	0
Waldorf Kita Lüchow (Krippe u. Kiga)	40	15	25	0
Waldorf Kita Grabow	35	5	30	0
DKSB-Kita Woltersdorf	30	5	25	0
Spielkreis Schweskau	21	0	21	0
Spielkreis Liepe	20	0	20	0
Hort Popcorn Lüchow	40	0	0	40
Kleine Kita Lemkihaus	10	1	9	0
Summe	600	88	475	42
Tagespflege	85	42		

In Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten im Planbereich Lüchow waren unverändert. Im Spielkreis Schweskau wurde aufgrund einer Dringlichkeitsanfrage die Platzzahl von 20 auf 21 Plätze für ein Jahr erhöht. In der DRK-Kita Brunsilien wird aktuell ein Kind in Einzelintegration betreut. Hier reduziert sich die Platzzahl auf 20 anstatt regulär 25 Plätze.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Lüchow stehen derzeit 85 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 42 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen. Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 wird geplant, die Situation zu verbessern und zusätzliche Plätze bei Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stellen zu können.

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Planbereich Lüchow:

Ev. Kiga und Krippe Lüchow	156	0	5	10	28	48	44	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita Küsten	24	0	0	2	4	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita Wustrow	101	0	0	11	24	30	31	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Lüchow	67	0	0	4	12	19	20	10	0	1	1	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Brunsilien	49	0	13	16	8	8	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Lüchow	36	1	1	10	7	6	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Grabow	28	0	3	2	7	4	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DKSB-Kita Woltersdorf	27	0	2	3	5	5	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Schweskau	20	0	0	0	6	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Liebe	14	0	0	0	4	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hort Popcorn Lüchow	40	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10	5	10	1	3	0	1
Kl. Kita Lemkihaus	10	0	0	1	2	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	572	1	24	59	107	150	145	44	5	6	11	5	10	1	3	0	1
		84			446				42								

Im Planbereich Lüchow gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 0-3 Jahren und 3-6 Jahren freie Platzkapazitäten. Im Bereich der Angebote für Kinder bis 14 Jahren (Schulkindbetreuung) sind alle Plätze ausgelastet.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Lüchow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... (in %)	95,33	95,45	93,89	100
Betreute Kinder in Einrichtungen (in %)	24,62	20,64	84,95	3,02
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		48,33		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		31,94		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	25,83	21,62	90,48	3,02
Gesamtabgänge	133			
Gesamtzugänge	196			
davon U 3	95			

Planung für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Lüchow

Im Planbereich Lüchow musste in allen Krippeneinrichtungen eine Platzvergabe erfolgen. Es konnten nicht alle Eltern mit einem Platz versorgt werden. Aktuell liegt zusätzlich noch eine Anfrage eines Krippenkindes mit Integrationsbedarf vor.

Die Evangelische Kita Küsten nimmt im KitaJahr 2015-16 keine Kinder unter 3 Jahren auf.

Auch hier gibt es aktuell 3 Familien, die keinen Platz bekommen haben.

Somit wäre aus Sicht der Planung, auch auf Hinblick der von der Bundesregierung empfohlenen Versorgung squote von 41%, eine weitere Krippengruppe zu installieren, um auch langfristig die Bedarfe für Kinder unter 3 Jahren abdecken zu können.

Zusätzlich steigt der Bedarf an Schulkindbetreuung, insbesondere im Bereich Wustrow. Hier werden bereits erste Planungsgespräch geführt.

Auf die Quote hätten die Umwandlungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	24,82=101Plätze	90,29=474Plätze	4,46=62Plätze
---	-----------------	-----------------	---------------

Gesamtplanbereich Landkreis Lüchow-Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.15)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Raum Clenze	768	43	36	44	39	41	37	47		46	46	59	49	57	84	66	74
Raum Lüchow	2323	138	130	139	121	143	141	120		151	164	170	173	171	174	194	194
Raum Hitzacker	795	40	41	43	48	40	48	54		53	51	55	62	47	67	72	74
Raum Dannenberg	1772	106	114	113	90	94	116	101		120	110	123	135	135	138	134	143
Raum Gartow	331	19	18	17	16	30	12	13		24	21	21	35	21	36	30	18
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	5989	346	339	356	314	348	354	335		394	392	428	454	431	499	496	503
		1041			1351					3597							

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	5919	313	342	299	335	336	319	384	377	420	433	421	488	488	499	465	
		954			1374					3591							

Die Geburtenzahlen sind in der Gesamtbetrachtung im Landkreis Lüchow Dannenberg um 70 Kinder gestiegen. Der deutlichste Anstieg zeigt sich in der Altersgruppe 0-3 Jahre. Hier sind im Vergleich zum Vorjahr 87 Kinder hinzugekommen.

In der Altersgruppe 3-6 Jahren ist die Zahl rückläufig, so dass hier 23 Kinder weniger im Landkreis wohnen als im vergangenen Jahr.

Verfügbare Plätze im Landkreis Lüchow-Dannenberg:
(01.02.2015)

KiTa Raum Clenze	263	44	179	40
Tagespflege Raum Clenze	17	9		
KiTa Raum Lüchow	600	88	475	42
Tagespflege Raum Lüchow	85	42		
KiTA Raum Hitzacker	207	31	164	12
Tagespflege Raum Hitzacker	20	10		
KiTa Raum Dannenberg	618	129	394	90
Tagespflege Raum Dannenberg	64	32		
KiTa Raum Gartow	99	14	81	4
Tagespflege Raum Gartow	20	10		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (Tagespflege)	206	103		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (KiTa)	1787	306	1293	188

In Kindertageseinrichtungen: Die Plätzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg werden aktuell sehr eng und auf die jeweilige Bedarfslage geplant und umgesetzt. Hier zeigt erweist es sich als großer Vorteil, dass die Träger der Einrichtungen eng und sehr flexibel mit dem Fachdienst 51 Jugend-Familie-Bildung zusammenarbeiten. Ohne diese gute und bewährte Kooperation wäre es nicht möglich eine solch enge Planung und damit Bedarfsabdeckung durchzuführen. Trotzdem gab es in diesem Jahr erhebliche Schwierigkeiten mit der Versorgung von Vormittags- und Ganztagsplätzen, insbesondere im Planbereich Dannenberg. (siehe Einführung in die Kita-Bedarfsplanung unter Kinder 3-6 Jahre)

in der Kindertagespflege: Im Landkreis Lüchow-Dannenberg stehen derzeit 206 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 103 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist deutlich gestiegen. Ebenso steigt die Nachfrage nach Ferienersatzbetreuung. Hier betreut eine Tagespflegeperson bis zu 5 Kinder in den Räumen der Kita. Diese Entwicklung wird Inhalt des Kita-Bedarfsplans für das kommende Kita-Jahr sein. Im Landkreis Lüchow-Dannenberg sind nicht alle Bedarfe durch Tagespflegepersonen vor Ort abzudecken. Insbesondere d

Tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg: (01.02.2015)																	
Raum Clenze	235	0	9	23	50	49	39	27	2	10	4	9	6	2	3	0	0
Raum Lüchow	572	1	24	59	107	150	145	44	5	6	11	5	10	1	3	0	1
Raum Hitzacker	173	0	14	17	31	40	45	16	2	3	1	2	1	1	0	0	0
Raum Dannenberg	554	1	44	68	96	111	109	35	12	23	17	21	6	4	4	3	0
Raum Gartow	75	0	4	9	11	28	16	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	1609	2	95	176	295	378	354	125	23	44	33	37	23	8	10	3	1
			273		1152				182								

Die tatsächliche Belegung der Einrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg ist hier noch einmal zusammenfassend dargestellt.

In der Gesamtaufstellung bestehen in allen Altersgruppen freie Platzkapazitäten.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Landkreis Lüchow-Dannenberg (Zusammenfassung der 5 Planbereiche)					
1. Auslastungsquote der Einr. ...					
Raum Clenze		89,35	72,73	92,18	90
Raum Lüchow		95,33	95,45	93,89	100
Raum Hitzacker		83,57	100	80,49	83,33
Raum Dannenberg		89,64	87,6	89,09	100
Raum Gartow		75,76	92,86	71,6	100
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		90,04	89,22	89,1	96,81

2. Betreute Kinder in Einrichtungen in %				
Raum Clenze	30,6	26,02	100,61	7,48
Raum Lüchow	24,62	20,64	84,95	0
Raum Hitzacker	21,76	25	69,47	0
Raum Dannenberg	31,26	33,93	87,53	8,67
Raum Gartow	22,66	24,07	81,69	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	26,87	26,22	85,27	5,06
3. Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %				
Raum Clenze		65,63		
Raum Lüchow		48,33		
Raum Hitzacker		48,81		
Raum Dannenberg		70,93		
Raum Gartow		68,57		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		58,78		
4. Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %				
Raum Clenze		42,68		
Raum Lüchow		31,94		
Raum Hitzacker		34,17		
Raum Dannenberg		48,35		
Raum Gartow		44,44		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		39,24		
5. Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %				
Raum Clenze	34,24	35,77	109,15	8,32
Raum Lüchow	25,83	21,62	90,48	0,00
Raum Hitzacker	26,04	25,00	86,32	0,00
Raum Dannenberg	34,88	38,74	98,25	8,67
Raum Gartow	29,91	25,93	114,08	0,00
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	29,84	29,39	95,71	5,23
Gesamtabgänge (Stand:01.02.15)	358			
Gesamtzugänge (Stand:01.02.15)	511			
davon U3 (Stand:01.02.15)	244			

4. Mitteilungen aus den Planungssitzungen in den einzelnen Samtgemeinden:

Durch die gesetzliche Änderung zum 01.01.2015, die es den Trägern der Einrichtungen ermöglicht, eine dritte Betreuungskraft in Krippen mit 20 Wochenstunden zu beschäftigen, konnte eine grundlegende Verbesserung im Personal-Kind-Schlüssel und somit in der qualitativen Arbeit in Krippen erreicht werden. Aufgrund der kurzen Antragsfristen und der Qualifikationsvorgabe Sozialassistenten einzustellen ist es noch nicht allen Krippeneinrichtungen gelungen zum 01.01.2015 die dritte Betreuungskraft einzustellen. Die nächste Möglichkeit ist seitens des Landes auf den 01.08.2015 datiert worden.

Die schwierige Vertretungssituation in den Kitas wurde in jedem Planbereich angesprochen. Durch den bestehenden Fachkräftemangel ist es in den Einrichtungen zunehmend schwierig geworden, entsprechend ausgebildetes Personal zu finden, das ohne Sicherheit, auf Abruf und damit verbunden sehr flexibel als Vertretungskraft zur Verfügung steht. Im vergangenen Kita-Jahr ist es darum in zwei Einrichtungen vorgekommen, dass keine Betreuung stattfinden konnte und die Kita geschlossen wurde, da kein Personal oder nicht entsprechend qualifiziert zur Verfügung stand.

Es wird darum ein weiteres Arbeitstreffen mit allen Beteiligten geben, um gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten.

Durch die steigende Zahl an Ganztagsbetreuungsplätzen und /oder Inanspruchnahme von Sonderöffnungszeiten hat sich die Zahl der Kinder, die ein Mittagessen in der Einrichtung einnehmen stark erhöht. Einhergehend mit der steigenden Zahl der Mittagessen ist auch der Reinigungsbedarf. Das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz sieht derzeit keine Regularien und keine Finanzierung eines Mittagstisches in Kindertageseinrichtungen vor. Laut derzeitiger Gesetzeslage gibt es gar kein Mittagessen in Kitas und somit müssen die Einrichtungen, die ein Essen anbieten, dies im Rahmen ihrer sonstigen Tätigkeiten organisieren. Derzeit reinigen die angestellten ErzieherInnen zusätzlich das Geschirr, von teilweise bis zu 70 Mittagessenskindern obwohl sie die Zeit mit den Kindern gestalten sollten. Der Wunsch der Einrichtung nach einer Haushaltshilfe, die in der Mittagszeit das Mittagessen begleitet und im Anschluss die Reinigungsarbeiten übernimmt wurde ebenfalls in allen Planungssitzungen geäußert. Es wurde an die Trägerverbände appelliert, diese Forderung an das Niedersächsische Kultusministerium heranzutragen, damit dieses Thema in der Novellierung des Kindertagesstättengesetzes Beachtung findet.

5. Ergebnisse aus den Platzvergabebesitzungen:

Im April wurden in 10 Einrichtungen Platzvergabebesitzungen notwendig. In 2 Planbereichen konnten folgende Altersgruppen nicht oder nicht ausreichend mit Betreuungsplätzen versorgt werden:

- > Planbereich Dannenberg: Kinder ab 3 Jahren – fehlende Vormittags- bzw. Ganztagsangebote
- > Planbereich Lüchow: Kinder unter 3 Jahren – fehlende Krippenplätze

In beiden Planbereichen wird gemeinsam mit Samtgemeinden und den freien Trägern nach Lösungen gesucht.

Generell ist aber die Auslastungsquote der Kitas sehr hoch. Teilweise ist es bereits im August des Kita-Jahres nicht mehr möglich einen Platz unterjährig zu bekommen. Eine solch enge Planung kann dann nur schwer bis gar nicht auf Veränderungen, wie die Aufnahme von Flüchtlingskindern, Zuzügen, erweiterte Öffnungszeiten, Wechsel von Krippe in Kita unterjährig und Integrationsbedarfe, eingehen.

Damit ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Eltern nicht möglich. Ohne die Sicherheit, einen Betreuungsplatz für das Kind/die Kinder zu bekommen und dies zeitnah zu wissen, können Eltern (insbesondere Mütter) nicht ins Berufsleben zurückkehren.

Diese Situation hat auch in diesem Jahr zu viel Verärgerung seitens der Eltern geführt. Aus Sicht der Planung wäre es dringend erforderlich, freie Kapazitäten zu Beginn des Kita-Jahres vorzuhalten, damit wieder geplant werden kann und nicht reagiert werden muss.